UNIVERSITÄT AUGSBURG
Institut für Medien, Wissen
und Kommunikation

Merkblatt Berücksichtigung des Datenschutzes bei empirischen Abschlussarbeiten

Version 2.0 (Stand: 06.11.2026)

1. Allgemeines

Mit der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzreform (DS-GVO) hat sich auch das nötige Vorgehen im Rahmen empirischer Abschlussarbeiten geändert. Die neue Regelung sieht es vor, insbesondere den Erhebungsvorgang personenbezogener Daten genau zu dokumentieren und gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, die den Schutz dieser Daten garantieren sollen. So muss beispielsweise präzise offengelegt werden, wer für die Erhebung verantwortlich ist, um welches Projekt es sich handelt, wie die Erhebung stattfindet und welche Daten erhoben werden.

Um Ihnen schließlich die praktische Berücksichtigung der Datenschutzregelung zu erleichtern, erhalten Sie in diesem Dokument Vorlagen für die Einbindung der Datenschutzhinweise in verschiedene Studiendesigns (und genutzte Software).

Des Weiteren steht Ihnen ein Musterbeispiel zur Verfügung (siehe unten), an dem Sie sich bei Bedarf orientieren können.

Die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Teilnehmenden sind zwingend bis zur Vernichtung der Daten aufzubewahren.

Weiterführende Literatur:

Schlütz, D., & Zillich, A. F. (2023). Forschungsethik und wissenschaftliche Integrität: Herausforderungen und Chancen für Forschung in und mit digitalen Medien. In S. Stollfuß, L. Niebling & F. Raczkowski (Hrsg.), *Handbuch Digitale Medien und Methoden* (S. 1–18). Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-658- 36629-2_8-1

2. Vorgehen bei quantitativen Befragungsprojekten (und experimentellen Studien)

2.1 Allgemeines Vorgehen

Quantitative Befragungsprojekte und Experimente sollten, wenn möglich, anonym durchgeführt werden, so dass keine personenbezogenen Daten erfasst werden, die einen direkten Rückschluss auf eine konkrete Person zulassen.

Soziodemographische Daten sollten dafür möglichst sparsam und summarisch verwendet werden (z.B. Alter in Jahren, kein konkretes Geburtsdatum).

Wenn in diesen Umfragen offene Fragen mit Freitextfeldern verwendet werden, ist am Anfang der Umfrage darauf hinzuweisen, dass in die offenen Felder keine personenbezogenen Daten eingegeben werden dürfen, die einen Rückschluss auf eine konkrete Person zulassen würden.

Zur technischen Umsetzung empfehlen wir die Nutzung der Software SoSci Survey: https://www.soscisurvey.de/. In der Standard-Einstellung der Software werden keine Daten gesammelt, welche eindeutig auf die Identität einer Teilnehmenden schließen lassen (z. B. IP-Adressen, s. https://www.soscisurvey.de/de/privacy). Bitte achten Sie nochmals bei der Anlage des Fragebogens darauf, dass die Erfassung der IP-Adresse ausgeschaltet ist.

Die folgenden Leitlinien bzgl. der zu Befragungsprojekten zu treffenden Angaben und Datenschutz beziehen sich folglich nur auf diese Software. Sollten Sie eine andere Software (z. B. UniPark) nutzen oder spezifische personenbezogene Daten für Ihre Forschungszwecke benötigen (z. B. Browserdaten, IP-Adressen), halten Sie unbedingt vorab Rücksprache mit Ihren Dozierenden und betreuenden Personen. Eine häufige Ausnahme stellt zudem die Implementierung eines Gewinnspiels/Verlosung dar, zu welchem Teilnehmende Ihre E-Mail-Adresse angeben, um im Falle eines Gewinns kontaktiert werden zu können. Ebenso kann es sein, dass Sie E-Mail-Adressen erheben möchten, um Befragte für eine weitere geplante Erhebungswelle zu kontaktieren. Weitere Angaben dazu, wie Sie in diesen Fällen vorgehen, finden Sie in Abschnitt 2.3 dieses Merkblatts (*Incentivierung in quantitativen Befragungsprojekten*).

2.2 Spezifische Vorlagen

1) Als Grundprinzip bei empirischen Studien sollten aus forschungsethischen Gründen alle teilnehmenden Personen im Voraus über das Ziel der Studie informiert werden und die Einwilligung zur Erhebung ihrer Daten geben. Die Offenlegung des Forschungsziels und informierte Einwilligung zur Studie könnte wie folgt an den Anfang einer Befragung gesetzt werden:

Information: Studie zu _____ (bitte einsetzen)

Über uns: Ich bin Studentin/Student am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation an der Universität Augsburg und verfasse derzeit meine Bachelor-/Masterarbeit im Studiengang Medien und Kommunikationswissenschaft.

Das Projekt: In meiner Abschlussarbeit führe ich eine empirische Studie zum Thema _____ (bitte einsetzen) durch.

Hintergrund und Zielsetzung:

Diese Studie hat das Ziel, _____

_____(bitte einsetzen).

Umfrage: Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich _____ (bitte einsetzen) Minuten Zeit nehmen, um die Fragen des nachfolgenden Fragebogens zu beantworten.

Optional: Bitte beachten Sie, dass diese Umfrage sich ausschließlich an Personen richtet, die _____ (bitte einsetzen).

Ihre Angaben im Fragebogen werden streng vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz behandelt. Sie werden auf die Art und Weise ausgewertet, die Rückschlüsse auf einzelne Personen ausschließt.

Freiwilligkeit: Die Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich freiwillig, Sie können die Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen, In diesem Fall werden Ihre bisherigen Angaben nicht gespeichert, sondern vollständig gelöscht.

Ansprechpartner: Bei Rückfragen erreichen Sie mich per E-Mail unter _____ (bitte E-Mail-Adresse einsetzen).

Optional: Unter allen Teilnehmenden der Umfrage verlose ich _____ (ggf. einsetzen).

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Zeit und Mitarbeit!

2) Nachdem die Probanden und Probandinnen[1] über die Studie informiert wurden, muss eine Angabe zum Datenschutz erfolgen:

Datenschutz

Ich erhebe in dieser Umfrage keine personenbezogenen Daten, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen. Das genutzte Umfragetool SoSci Survey arbeitet ohne die Erhebung von IP-Adressen oder Browserdaten, so dass eine datenschutzkonforme Erhebung gewährleistet ist. Selbstverständlich behandeln wir alle Ihre Angaben im Fragebogen streng vertraulich und werten diese anonym aus. Wir bitten auch um einige wenige soziodemographische Angaben: _____ (bitte einsetzen). Diese Daten ermöglichen es uns, allgemeine Vergleiche zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu ziehen. Diese Daten sind jedoch so allgemein gehalten, dass sie auch in der gemeinsamen Betrachtung keinerlei personenbezogenen Rückschluss ermöglichen.

Ich willige ein, dass meine Daten zum Zweck der Durchführung der Befragung an der Universität Augsburg zu dem Thema _____ (bitte einsetzen) verarbeitet werden dürfen.

Optional bei Gewinnspiel: Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse für die Zwecke der Verlosung von _____ (bitte einsetzen) und der Benachrichtigung der Gewinner verarbeitet wird (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Optional bei Studieninformationen: Zudem bin ich damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse für Informationen zu den Studienergebnissen verwendet wird.

Optional bei Veröffentlichung: Zudem bin ich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen einer wissenschaftlichen Publikation in summarischer und anonymisierter Form veröffentlicht werden dürfen.

Ich stimme zu, dass meine Angaben gemäß den hier aufgeführten Vorgaben verarbeitet werden und willige in die Studienteilnahme ein.

Ich möchte nicht an der Studie teilnehmen

[1] Hinweis: Als staatliche Hochschule ist die Universität Augsburg gemäß § 22 Abs. 5 Satz 2 der Allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO) verpflichtet, im dienstlichen Schriftverkehr auf mehrgeschlechtliche Schreibweisen durch Wortbinnenzeichen zu verzichten. Alle verwendeten Formulierungen schließen jedoch ausdrücklich Personen aller Geschlechtsidentitäten, insbesondere nicht-binäre Personen, mit ein.

Weitere Informationen

3) Den Probanden und Probandinnen muss es weiterhin ermöglicht werden, sich genauere Informationen zum Umgang mit ihren persönlichen Daten zu beschaffen. Bei einer Online-Befragung könnte dies beispielsweise über einen zusätzlichen Button „weitere Informationen" ermöglicht werden, während klassische Fragebögen das Beiheften dieser Informationen erfordern. In jedem Fall müssen folgende Datenschutzhinweise einsehbar sein:

Datenschutzhinweise

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Es werden ausschließlich anonyme Daten erhoben. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten findet nicht statt. Die erhoben, anonymen Daten umfassen Angaben zu Kommunikation, Mediennutzung, medienbezogenen und sozialen Verhaltensweisen, themenspezifischem Wissen, Einstellungen und Meinungen im Rahmen einer wissenschaftlich empirischen Abschlussarbeit (Bachelor-/Master-/wissenschaftliche Qualifikationsarbeit) im Fach Kommunikationswissenschaft.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Name und Vorname bitte einsetzen) _____,
(Adresse bitte einsetzen) _____,
(Telefon bitte einsetzen) _____,
(E-Mail-Adresse bitte einsetzen) _____.

3. Zweck(e) und Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung

3.1 Zweck(e) der Verarbeitung

Die anonymisierten Daten werden zu folgendem Zweck erhoben und gespeichert:
Erstellung einer Abschlussarbeit
Analyse im Einklang mit dem Studienziel _____ (bitte Ziel einsetzen).
Wissenschaftliche Publikation basierend auf den Ergebnissen der oben genannten Zielsetzung.
Ggf. Kontaktaufnahme für die Benachrichtigung der Verlosungsgewinner/-gewinnerinnen
Ggf. Kontaktaufnahme für Informationen zur Detailinformationen zur Studie, z.B. Studienergebnissen

3.2 Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst a DSGVO verarbeitet.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Falls die Datenerhebung nur dem Zweck der Erstellung der studienbezogenen Abschlussarbeit dient, werden die Daten nach der universitären Regelung zur Löschung von Prüfungsleistungen gelöscht.

Falls die Datenerhebung eine wissenschaftliche Publikation einschließt: Die Daten werden gespeichert, um eine wissenschaftliche Publikation, die Präsentation auf einer wissenschaftlichen Tagung sowie ggf. die Veröffentlichung der Daten in anonymisierter Form zu ermöglichen.

5. Betroffenenrechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu, für den Fall, dass personenbezogene Daten in einer Studie erhoben werden(Näheres unter https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/einrichtungen/datenschutz/).

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.

Werden personenbezogene Daten erhoben, können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Ihnen steht grundsätzlich ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

2.3 Ausnahmefall: Incentivierung in quantitativen Befragungsprojekten

Wenn Sie zwecks Incentivierung eine Verlosung in Ihr quantitatives Befragungsprojekt implementieren, oder Befragte für eine weitere geplante Erhebungswelle kontaktieren möchten, brauchen Sie Adressdaten. Persönliche E-Mail-Adressen stellen dabei genauso wie postalische Adressdaten personenbezogene Daten dar, die Rückschlüsse auf Einzelpersonen zulassen und unterliegen daher besonderen Regelungen. Sollte es in einem in SoSci Survey umgesetzten Projekt nötig sein, derartige Daten zu erheben, empfehlen wir die Verwendung der Funktion "Kontaktdaten getrennt erheben" (s. https://www.soscisurvey.de/help/doku.php/de:create:questions:contact) sowie den Abschluss eines Online-Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV) mit SoSci Survey (https://www.soscisurvey.de/help/doku.php/de:general:dsgvo#auftragsverarbeitungsvertrag_avv). Hierzu müssen Sie die folgenden Schritte beachten:

1) Wählen Sie im SoSci Survey Menü unter Befragungsprojekt → Projekt-Einstellungen → Karteireiter *Datenschutz* → *DSGVO* → *"AVV online vereinbaren"* aus.
2) Anschließend werden Sie gebeten, einige persönliche Daten einzutragen (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Als "Verantwortliche Stelle" geben Sie bitte Ihren Namen ein. SoSci Survey benötigt diese Angaben, um auf dieser Basis automatisiert den Vertrag zu erstellen.
3) SoSci Survey generiert in einem nächsten Schritt einen Vertrag. Wenn Sie in diesem etwas herunterscrollen, finden Sie das gelbe Feld "Ich, *Ihr Name*, will diesen Vertrag rechtskräftig vereinbaren". Durch Klick auf dieses Feld stimmen Sie dem Vertrag final zu.
4) Anschließend werden Sie wieder ins SoSci Survey Menü weitergeleitet, in welchem Ihr persönlicher Vertrag unter Befragungsprojekt → Projekt-Einstellungen → Karteireiter *Datenschutz* → *DSGVO* zum Download bereitsteht.
5) Speichern Sie sich Ihren Auftragsdatenvertrag (AVV) sicher ab. Die Verträge sind, wenn nicht anders im Vertrag ausgewiesen, stets auf ein Projekt beschränkt.
6) Passen Sie die obenstehende Erklärung so an, dass klar ersichtlich wird, dass Sie die E-Mail-Adresse als personenbezogene Angabe erheben



Auftragsverarbeitungsvereinbarung
–
Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag gemäß Art. 28, 29 DSGVO

zwischen

Ma
Univer
861

– Verantwortlicher, –
– nachfolgend auch „**Auftraggeber**" genannt –

und

SoSci
Erch
819

vertreten durch die Geschäftsführer
Dr. Dominik Leiner und Stefanie Leiner

– Auftragsverarbeiter, –
– nachfolgend auch „**Auftragnehmer**" genannt –

Beide Vertragsparteien werden in nachstehender Vereinbarung auch einzeln als **Partei** und gemeinsam als **Parteien** gezeichnet.

Präambel

Zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer wurden eine oder mehrere Bestellungen getätigt und/oder separate Verträge abgeschlossen (nachfolgend als „Nutzungsvereinbarungen" bezeichnet), welche die Nutzung der Dienstleistung des Auftragnehmers (nachfolgend als „Dienstleistung" bezeichnet) als Software-as-a-Service (*SaaS*, auch *Cloud-Service*) regeln. Gegenstand der Dienstleistung sind Onlineumfrageprojekte auf den Befragungsservern **www.soscisurvey.de** oder **s2survey.net** im Rahmen und auf Grundlage der hierfür vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Software, wobei die Nutzungsvereinbarungen eine oder mehrere Umfragen (Befragungsprojekte) umfassen kann.

Beispielhafter Auftragsverarbeitungsvertrag SoSci Survey

3. Vorgehen bei qualitativen Befragungsprojekten

3.1 Allgemeines Vorgehen

Es sollten, wenn möglich, anonymisierte Interviews durchgeführt werden, die anhand der Daten keinen Rückschluss auf die konkrete Person ermöglichen. (in absoluten Ausnahmefällen halten Sie unbedingt vorab Rücksprache mit Ihren Betreuern/Betreuerinnen, dann sind gesonderte Einwilligungen und Datenschutzvorgaben verpflichtend). Bitte beachten Sie jedoch, dass rechtlich die Erfassung der Stimme immer als personenbezogene Angabe gilt. Für Interviews, die Sie aufnehmen, müssen Sie deshalb immer eine durch die Teilnehmenden signierte schriftliche Einwilligungserklärung erfassen und archivieren.

Die Rechtsgrundlage bei der Durchführung von Interviews ist grundsätzlich: Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO (Einwilligung).

Wird das Interview über Videokonferenzplattformen (z.B. Zoom) geführt, muss bei den Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten auch die IP-Adresse angegeben werden (Rechtsprechung des EuGH: IP-Adresse als personenbezogenes Datum).
Soll das Interview über Videokonferenzplattformen durchgeführt werden, empfiehlt sich Zoom, da die Universität mit Zoom bereits einen Auftragsdatenvertrag (AVV) abgeschlossen hat und damit die Datenschutzsicherheit der elektronischen Übertragung abgesichert ist.

Transkription: Zur Transkription empfiehlt sich die datenschutzkonforme Software NoScribe und aTrain. Achten Sie darauf, dass die Audio-Dateien ausschließlich lokal auf Ihrem Rechner abspeichern und dort transkribieren.

3.2 Spezifisches Vorgehen

1) Auch für qualitative Studien sollte eine informierte Einwilligungserklärung zur Studienteilnahme entwickelt und den Teilnehmenden zur Unterschrift vorgelegt werden. Dazu gelten inhaltlich die gleichen Kriterien wie für quantitative Studien (für eine Vorlage siehe Abschnitt 2.2)
2) Neben der informierten Einwilligungserklärung ist eine datenschutzrechtliche Einwilligung vorzulegen, von den Teilnehmenden zu unterschreiben und von den Forschungsleitern/-leiterinnen zu archivieren. Dabei können Sie sich an diesem Muster orientieren, dass durch den Datenschutzbeauftragten der Universität Augsburg erstellt wurde:

Datenschutzrechtliche Einwilligung

Ich willige darin ein, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Stimme, Interviewinhalte, IP-Adresse sowie weitere im Rahmen der Verarbeitung erhobene personenbezogene Daten) im Rahmen der Erstellung der Masterarbeit zum Thema „Datenschutz für Anfänger" (Verfasser: Daniel Schmid) verarbeitet werden dürfen.

Sofern im Rahmen der Verarbeitung besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO erhoben werden, willige ich ebenfalls ausdrücklich darin ein, dass folgende sensible personenbezogene Daten verarbeitet werden dürfen: (hier die konkret betroffenen sensiblen Daten, z. B. Gesundheitsdaten, religiöse Überzeugungen oder biometrische Daten, einfügen).

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift

3) Als Grundlage für die Verarbeitungstätigkeit sind den Teilnehmenden parallel zur Datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung die folgenden Datenschutzhinweise vorzulegen. Diese passen Sie bitte inhaltlich an Ihr jeweiliges Forschungsprojekt an.

Datenschutzhinweise

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

(Hier bitte die Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit ergänzen- z.B. „Datenverarbeitung im Rahmen der Erstellung der Masterarbeit über das Thema , Datenschutz für Anfänger' (Verfasser: Daniel Schmid)".

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: (Hier bitte Ihren Namen sowie Ihre Kontaktdaten einfügen.)

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

3.1 Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für folgenden Zweck verarbeitet:

Hier bitte die Zwecke der Verarbeitung ergänzen – z.B. Durchführung von Interviews mit promovierenden Personen für die Erstellung der Masterarbeit sowie anschließende Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift und Präsentation auf einer wissenschaftlichen Tagung

3.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO verarbeitet. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden gilt zusätzlich: Art 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) – sollte dies der Fall sein bitte mit den Betreuenden die notwendigen Änderungen absprechen

4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten verarbeiten wir von Ihnen:

(Hier die Kategorien der personenbezogenen Daten, z.B. Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Stimme, Telefonnummer, IP-Adressen, spezifische Interview-Inhalte einsetzen)

5. Empfänger/Empfängerinnen oder Kategorien von Empfängern/Empfängerinnen der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden an folgende Empfänger/Empfängerinnen weitergegeben:

(Hier bitte die Empfänger/Empfängerinnen einfügen, an die personenbezogene Daten übermittelt werden.)

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Ihre Daten werden an folgendes Drittland oder internationale Organisation weitergegeben:

Standardmäßig erfolgt dies nicht. Dann bitte angeben: „Es findet keine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation statt." (sollte es doch stattfinden, sind Angaben und Rechtsgrundlagen im Vorfeld mit dem Betreuer/der Betreuerin zu klären).

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden spätestens zum xx.xx.xxxx gelöscht.

(Hier bitte die Dauer der Speicherung der Daten einfügen)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen verschiedene Rechte zu.

1) Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
2) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
3) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung Ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
4) Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben

9. Widerrufsrecht

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann mir gegenüber formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu.

11. Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Wenn Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einwilligen, können Sie aber nicht am Interview teilnehmen.